

unterwegs

Das Magazin der Twerenbold Reisen Gruppe

Ihr
persönliches
Exemplar zum
Mitnehmen.

**Umsichtig
navigiert**

20 Jahre Excellence S. 6

**Neu
entdeckt**

Legendäre Routen S. 10

**Persönlich
aufgerollt**

15 Jahre Veloreisen S. 26



ZUHAUSE AUF DEM FLUSS



Die kleinen Schweizer Grandhotels

Excellence – eine Klasse für sich.

Höchster Komfort, gelebte Gastlichkeit, Ort der Lebensfreude. Excellence ist Vorbild für nachhaltige Flussreisen. Europas grünste Flotte ist mehrfach ausgezeichnet.

Die beste Küche auf dem Fluss – nichts weniger ist unser Anspruch. Wir geleiten Sie in Europas beste Restaurants und bringen die Topchefs an Bord.

Lust auf besondere Streifzüge

in die Natur, zu den schönen Künsten, in die Welt der Musik, Literatur oder Architektur? Auf Golfen quer durch Europa? Oder auf Kochkunst der Extraklasse? Mit Excellence erleben Sie, was Sie lieben, begleitet von der Expertise unserer Fachleute.

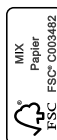


excellence.ch

 **excellence**
CRUISES

IMPRESSUM Bilder: Adobe Stock, Shutterstock, Alexander Voss, Destination Gstaad/mell by Melanie Uhliker, Wikimedia/Hay Kranen, Twerenbold Reisen Gruppe
Herausgeber: Twerenbold Reisen Gruppe, Baden-Rüthof, Twerenbold.ch, Redaktion: Panta Rei PR, LSA, Zürich, panta rei.ch
Layout: KOMPAKT AG Kommunikation, LSA, Baden, kompakt.ch, Druck: Merkur Druck AG, Villmergen, merkurmedien.ch Auflage 8000

gedruckt in der
schweiz
Klimabeitrag
www.klimabeitrag.ch



Liebe Gäste

Wir schlagen mit dem «unterwegs» ein neues Kapitel auf: Unser Magazin erscheint in einem aufgefrischten Look. Das neue Layout erlaubt es uns, Geschichten und News aus unserem Reisekosmos noch attraktiver zu präsentieren – zeitgemäss verlinkt mit weiterführenden Inhalten online. Unverändert steht die schönste Sache der Welt im Fokus: das Reisen.

Von Aufbruch sind auch zwei Jubiläen geprägt, die wir dieses Jahr feiern: Vor zwanzig Jahren taufte Bundesrätin Doris Leuthard unser erstes Flussschiff – die Excellence Rhône. Mit dem Aufbau einer eigenen Reederei und Flotte wagten wir uns als Schweizer Familienunternehmen pionierhaft in neue Gefilde vor. Es war der Start einer dynamischen Erfolgsgeschichte. Eine weitere Innovation sorgt seit 15 Jahren für Schwung: Unsere Veloreisen legen eine unglaubliche Wachstumskurve hin und begeistern jede Saison mehr Gäste.

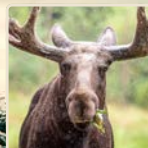
Ob auf dem Fluss, mit dem E-Bike, zu Fuss, im Königsklasse-Bus oder auf eigene Faust im Mietauto: auf Reisen ist oft auch der Weg das Ziel. Die schönsten Routen sind weit mehr als blosser Verbindungen von A nach B; sie sind Erlebnisse für sich. Neue Verbindungen bringen Menschen und Kulturen näher zusammen und befördern dadurch den Fortschritt. Pilgerwege wiederum können innerlich Kraft oder Orientierung geben. In dieser Ausgabe nähern wir uns legendären Routen aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre und vor allem: wunderbare, wegweisende Erlebnisse unterwegs.

Herzlich, Ihr

Karim Twerenbold
VR-Präsident

Die Welt entdecken mit der Twerenbold Reisen Gruppe



**Schweden
im Camper**
Seite 43



**Geliebtes
Flachland**
Seite 35



**Historische
Seidenstrasse**
Seiten 12 bis 15



**Ring
of Kerry**
Seite 21



**100 Jahre
Route 66**
Seite 19



**Philippinen –
einfach köstlich**
Seiten 30 bis 31

Geschichten, Hintergründe und Inspiration

20 Jahre Excellence Cruises
Stationen der Geschichte

Seiten 6–7

Interview mit Karim Twerenbold
Seiten 8–9

Im Fokus: Legendäre Routen
Echte Verbindungen
Seiten 12–15

Wege zum Glück
Seiten 16–17

Fahr-Freuden
Seiten 18–22

Twerenbold Reisen jubiliert
15 Stimmen zu 15 Jahren Veloreisen
Seiten 26–29



**Im Tal der
1000 Kasbahs**
Seiten 13 und 15



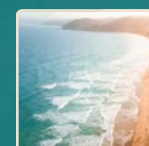
**Bewegender
Nil**
Seiten 12 und 15



**Am Kanal
in Panama**
Seite 15



**Südafrika
mit Rovos Rail**
Seite 15



**Great
Ocean Road**
Seite 19

Stationen aus zwanzig Jahren Excellence

Seit 2006 bringt Excellence Schweizer Reisequalität auf Europas schönste Flüsse. Verwaltungsratspräsident Werner Twerenbold stellte bereits im Voraus weitsichtig Weichen: 2001 stiess das Reisebüro Mittelthurgau zur Twerenbold Reisen Gruppe. 2005 gründete er die Familienreederei Swiss Excellence River Cruise. Pioniergeist und Innovationskraft prägen auch unter Karim Twerenbold den Kurs. Er steht dem Unternehmen seit zehn Jahren in vierter Generation vor. Als Geschäftsleiter von Excellence Cruises – Reisebüro Mittelthurgau schreibt Stephan Frei seit den Anfängen die Erfolgsgeschichte massgeblich mit. Mit seinem Team entwickelt er das hochstehende und einzigartig vielfältige Reiseangebot am Puls der Zeit laufend weiter.

2006



Bundsrätin Doris Leuthard taucht am 7. Juli 2006 das erste Flussschiff: die MS Excellence (heute: Excellence Rhône). Der Luxusliner begeistert auf der Rhône und Saône die Gäste mit einem neuartigen Raumkonzept und Grossräumigkeit.

2010



Mit der Excellence Royal nimmt das zweite Excellence-Schiff in Frankreich Fahrt auf. Auf der Traumroute zwischen Paris und Atlantik bringt sie mit Eleganz und Verführungen aus Küche und Weinkeller echtes Savoir-vivre auf die Seine.

2011



Die Dritte in der Flotte besticht mit inneren Werten: Das viel beachtete Interieur der Excellence Queen stammt von Nazly Twerenbold. Ihre Design-Handschrift und ihr feines Gespür für Farben, Formen und Materialien zeichnet heute die Eleganz aller Excellence-Schiffe aus.

2013



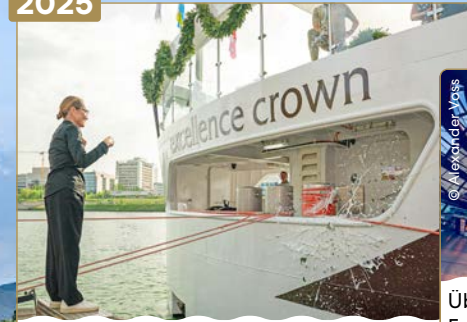
Excellence avanciert zum führenden Schweizer Anbieter auf dem Fluss. Stephan Frei präsentiert eine exquisite Neukreation: An seinem Excellence Gourmetfestival zelebrieren jeweils im Spätherbst die spannendsten Chefs und Talente die Sterneküche auf dem Rhein.

2012



In einem umfassenden Umbau wird aus der ehemaligen MS Swiss Coral die Excellence Coral. Niedrigste Brücken, enge Schleusen und selbst die Meeresküste sind für sie kein Hindernis. Besondere Coral-Highlights: die Kranichreisen an die Ostsee und die weltexklusiven Schleusenkonzerte®.

2025



Excellence schreibt Geschichte: Mit der Excellence Crown – nach Green-Award-Goldstandard gebaut – setzt die Schweizer Familienreederei erneut Massstäbe. Modernste Hybrid-Technologie, intelligentes Energiemanagement und innovatives Design weisen den Weg in die Zukunft.

2023



Über 80 Expertinnen und Experten aus Kunst, Kultur, Natur oder Sport teilen inzwischen mit den Excellence-Gästen ihr Wissen und Können. Das grösste Angebot an Themenreisen auf dem Fluss schürft tief und taucht unter dem Label «mittendrin» ins echte Leben ein.

2022



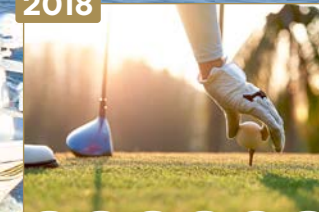
Trotz pandemie- und kriegsbedingter Herausforderungen investiert Excellence substanziell in die Antriebstechnik, um Schadstoffemissionen weiter zu senken. Die Green Award Foundation zeichnet vier weitere nachgerüstete Excellence-Schiffe mit Green Awards aus. Inzwischen tragen sieben Excellence-Schiffe einen Green Award. Das bleibt in der Branche unerreicht.

2020



Mut statt Stillstand in der Pandemie: Die neue Excellence Empress reduziert mit der innovativen Clean Air Technology den Ausstoss von Stickoxid um 75 Prozent, jenen von Feinstaub um 90 Prozent. Als erstes Passagierflussschiff erhält die «Empress» den renommierten Green Award in Gold.

2018



Die erste Excellence Golf Trophy mit prominenten Golfcracks wird zum Vollerfolg. Dabei ist Improvisationstalent gefragt: Die Excellence Queen umschiffte den Jahrhundert-Niedrigpegel auf der Mosel und steuert stattdessen kurzerhand die schönsten Greens am Main an.

2014



Werner Twerenbold als Verwaltungsratspräsident, Karim Twerenbold als Projektleiter und Nazly Twerenbold als Interior Designerin setzen mit der Excellence Princess Massstäbe in der europäischen Flussschiffahrt. Die «Princess» wird 2015 zum «Flussschiff des Jahres» gekürt.

2017



Nach einer kompletten Entkernung und Erneuerung des Schiffsinneren lichtet die ehemalige MS Rembrandt als Excellence Pearl mit einem strahlend weissen Interieur die Anker. Die «kleine Perle» kann dank ihrer Kompaktheit besondere Wasserwege befahren.

2019



Die Handelszeitung kürt das Reisebüro Mittelthurgau zum «Flussreiseveranstalter des Jahres». Mit der Excellence Baroness und der Excellence Countess stossen zwei Majestäten zur Excellence-Flotte. Eine vierteilige Doku begleitet die Twerenbold-Reederei beim Bau der «Countess».

«Ich bin unglaublich stolz auf die dynamische Entwicklung»

Karim Twerenbold prägte den Erfolgskurs von Excellence Cruises massgeblich mit. Sieben Jahre lang leitete er die Reederei. Als Unternehmer und Verwaltungsratspräsident kümmert er sich weiterhin um Investitionen in die Flotte. Anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums verrät er, was die Marke Excellence einzigartig macht und welche Pläne er für die Zukunft verfolgt.

Excellence Cruises startet in die 20. Saison.

Welche Empfindungen löst das bei Ihnen aus?

Ich bin unglaublich dankbar und stolz auf die Reise, die wir mit unserer Reederei und Excellence Cruises in den letzten zwei Jahrzehnten zurückgelegt haben. Die Flotte ist schrittweise und grossmehrheitlich eigenfinanziert gewachsen. Heute sind wir mit zehn kleinen Schweizer Grandhotels auf Europas Flüssen präsent – von der Bretagne über die Nord- und Ostsee bis ins Donaudelta am Schwarzen Meer und in die Camargue am Mittelmeer. Besonders stolz macht es mich, dass wir mit unserer Flotte im Bereich der Nachhaltigkeit mit bahnbrechenden Innovationen immer wieder Massstäbe setzen.

Sie wählten als Aargauer Familienunternehmen mit der Gründung der eigenen Reederei und Schiffsflotte in der Schweiz einen pionierhaften Weg. Wie waren die Reaktionen?

Zu Beginn haben uns in der Branche einige belächelt. Sie verstanden nicht, weshalb wir als Schweizer Unternehmen in Schweizer Schiffe für ein Schweizer Publikum investieren. Aber mein Vater hat die Entwicklung – zusammen mit Stephan Frei und Heinz Weber – visionär vorausgesehen. Der Erfolg gab uns

bald recht, und wir halten an unserer Philosophie fest. Dank der eigenen Infrastruktur können wir die Qualität auf den Excellence-Flussreisen von A bis Z selbst gewährleisten.

Sie bieten den Gästen einen Service aus einer Hand: Inwiefern profitieren die anderen Veranstalter in der Twerenbold Reisen Gruppe von Synergien?

Es ist ein Win-win: Die Flussreisen beginnen komfortabel in unseren Reiseterninals und werden von unseren modernen und luxuriösen Bussen begleitet. Das erlaubt eine optimale Auslastung der Infrastruktur und

die Gäste kommen in den Genuss von Reisen aus einem Guss. Angebotsseitig können wir einzigartige Kombinationen kreieren: Wander-Schiffreisen mit IMBACH Reisen oder Fluss- und Veloreisen mit Twerenbold Reisen.

Welche Bedeutung haben die Ausflüge und das Programm an Bord?

Sie sind ein entscheidender Erfolgsfaktor. Geschäftsleiter Stephan Frei und sein kompetentes Team machen bei Excellence Cruises einen Top-Job. Excellence steht auch für das grösste Angebot an Themenreisen auf dem Fluss. Die Bandbreite reicht von Golf über Botanik,

Museumskunst und Musik bis zu Comedy, Streetart oder Mode. Excellence holt namhafte Fachexperten an Bord – Sportler, Autorinnen, Zoologen, Musiker, Kuratoren oder Stilberaterinnen. Nicht zu vergessen sind die Top-Chefs, die insbesondere am Excellence Gourmetfestival an Bord die Sterneküche zelebrieren.

Welche Highlights aus 20 Jahren Excellence behalten Sie speziell in Erinnerung?

Jedes neue Schiff war auf seine Weise ein Highlight. Besondere Emotionen verbinde ich mit der Excellence Princess. Sie war das einzige Schiff, an dem mein Vater, meine Mutter und ich gemeinsam gearbeitet haben. Wenige Wochen nach der Auszeichnung der «Princess» zum Flussschiff des Jahres 2015 ist mein Vater gestorben. Es war ein enormes Wechselbad der Gefühle. In strahlender Erinnerung bleibt die Taufe der Excellence Crown im letzten Jahr. Sie hat ein einzigartiges, mutiges Design und verkörpert Innovation, Nachhaltigkeit und Zukunft.

«**Besondere Emotionen verbinde ich mit der Excellence Princess. Sie war das einzige Schiff, an dem mein Vater, meine Mutter und ich gemeinsam gearbeitet haben.**»

Auf Kurs: Karim Twerenbold und Excellence Cruises ruhen sich anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums nicht auf den Lorbeeren aus und blicken zuversichtlich in die Zukunft. (Bild: Fabian Häfeli)

Apropos Zukunft: Welche Pläne verfolgen Sie als Reeder?

Wir investieren weiterhin in die neuesten Technologien und Innovationen, um Flussreisen noch nachhaltiger und genussvoller zu machen. Das Reiseerlebnis mit Excellence Cruises können wir dank der Synergien und Verzahnungen innerhalb der Twerenbold Reisen Gruppe wie bereits gesagt komplett selbst gestalten. Diese einzigartige Konstellation gibt uns kreativen Spielraum für zusätzliche innovative Reisearrangements. Und wir können den Service auf der ganzen Linie à jour halten, damit er unserem Anspruch an Excellence auch in Zukunft vollauf gerecht wird.

«On the road again Just can't wait to get on the road again»

Willie Nelson (*29. April 1933)

Willie Nelson schuf mit «On the Road Again» eine Hymne ans Unterwegssein. Der freiheitsliebende Countrystar ist mit 92 Jahren noch immer auf Tour und schläft lieber im Bus als im Luxushotel. Mit seiner Musik will er die Menschen vereinen. Verbindend wirken auch grosse Verkehrsrouten – allen voran der längste Highway der Welt, die Panamericana, die von Alaska bis Feuerland führt. «On the Road Again» gehört zum Soundtrack der Reisenden – so im Kultfilm «Forrest Gump». Aus einer Laune heraus läuft Forrest Gump los und durchquert während exakt drei Jahren, zwei Monaten, 14 Tagen und 16 Stunden joggend die USA. Er rennt, bis er erkennt, dass er seine Vergangenheit hinter sich lassen kann. Und er stoppt mit der filmreifen Kulisse im Rücken, die hier abgebildet ist. Es gibt viele gute Gründe, um sich aufzumachen. Unbestritten bleibt: Auf den schönsten Routen der Welt, um die es im Folgenden geht, ist immer auch der Weg das Ziel.

Echte Verbindungen

**Verkehrswege bringen die Menschen näher zusammen.
Sie fördern den Handel und den kulturellen Austausch.
Das befeuert die Entstehung neuer Ideen und Innovationen.
Routen waren seit jeher weit mehr als Wege von A nach B.**

Am Anfang war das Wasser. Die Menschen nutzen es als ältesten Transportweg für Güter, die sich nicht einfach schultern lassen. Schiffe existierten bereits einige Jahrtausende, bevor die Erfindung des Rades ab 3500 v. Chr. an Land die Dinge ins Rollen brachte. Nicht zufällig entwickelten sich die frühesten Hochkulturen der Menschheit in ebenso fruchtbaren wie dynamischen Flussgebieten. In Ägypten am Nil und im Zweistromland an den Ufern von Tigris und Euphrat.

Alle Wege führen nach Rom

Mit der Entwicklung des Rades gewannen die Strassen an Bedeutung. Ohne Handels- und Heeresstrassen, die ein agiles Verschieben von Truppen erlaubten, hätten die Römer ihr riesiges Imperium unmöglich beherrschen können. Als Pioniere in Europa bauten die Römer Strassen mit solidem Fundament und Kopfsteinpflaster. Es

entstand ein gigantisches, über 300'000 Kilometer umfassendes Strassennetz, das selbst bei nassen Böden zu Fuss, mit Pferden und Wagen begehbar war. Es reichte von Lissabon bis Jerusalem, von Britannien bis nach Nordafrika und ans Rote Meer. Die Römer planten die Routen meisterhaft – geradlinig und mit möglichst geringen Steigungen. Ihre Streckenwahl bewährt sich bis heute. Aus vielen einstigen Römerstrassen wurden Autobahnen.

**Die Seidenstrasse
führte durch
ausgedehnte Wüsten
und Gebirge
mit bis zu 7000 Meter
hohen Gipfeln.**

Eine der legendärsten Routen mit Wurzeln in der Antike ist die alte Seidenstrasse. Sie war keine einzelne Strasse, sondern ein verzweigtes Wegnetz zwischen China, Indien und dem Mittelmeerraum. Haupttreiber des Handels war die Seide. Die Oberschicht im antiken Rom war verrückt nach dem feinen Stoff aus China. Im Verlauf der Zeit gelangten Gewürze und bahnbrechende Innovationen wie Papier oder die Anleitung zur Herstellung von Schwarzpulver über die Seidenstrasse nach Europa. Auch das Christentum, der Buddhismus und Islam verbreiteten sich über die Route.

Die Seidenstrasse führte durch ausgedehnte Wüsten und Gebirge mit bis zu 7000 Meter hohen Gipfeln. Die Temperaturen schwankten unterwegs zwischen –20 und über 40 Grad Celsius. Neben Wetterkapriolen drohten Wassermangel und Wegelagerer. Man reiste



Entlang der Lebensader Nil entstand eine der ältesten Hochkulturen der Menschheit. Der Fluss beförderte die Mobilität. Vom Nil stammen auch die ältesten Segelschiff-Funde.

Auf der legendären Seidenstrasse und Karawanenroute von Marokko bis Timbuktu waren Karawanen unterwegs.



gemeinsam in Karawanen mit Lasttieren. Schutz, Nahrung und Erholung fanden Mensch und Tier hinter den Mauern der Karawansereien, die entlang der Route entstanden. Die Kamele bewährten sich als Lastenträger unter den harten Bedingungen. Von Asien und Arabien gelangten sie nach Afrika. Aus Marokko sind Kamele heute kaum mehr wegzudenken. Eine berühmte Karawanenroute führte einst über das Atlasgebirge durch die Sahara in die sagenhafte Oasenstadt Timbuktu. Zur Sicherung der Wege durchs Atlasgebirge entstanden zahlreiche Festungen und Burgen – die sogenannten Kasbahs. Diese historischen Lehmbauten im hohen Atlas erinnern bis heute an die einstige Ära der Karawanen – ebenso wie die Karawansereien entlang der alten Seidenstrasse. Doch der Handel über die Seiden- >



Es wirkt, als wäre er schon immer dagewesen. Doch der Main-Donau-Kanal führt erst seit 1992 durch Bayern.

Schleusensysteme, wie hier am Panamakanal, sind zu einem festen Bestandteil der internationalen Mobilität geworden.



Vom Main-Donau-Kanal profitiert auch die Schweiz:
Er bindet den Basler Rheinhafen an die Donau an.

Schwarze Meer. Das Besondere: Der Main-Donau-Kanal überwindet dank 16 Schleusen die Europäische Hauptwasserscheide. Vom Main her klettern die Schiffe über Schleusen 175 Meter in die Höhe, bevor es treppenartig 68 Meter abwärts an die Donau geht. Vom Main-Donau-Kanal profitiert auch die Schweiz: Er bindet den Basler Rheinhafen an die Donau an. Wenn es um Durchbrüche und Abkürzungen im Verkehr geht, steht die Schweiz nicht aussen vor. Die Neue Eisenbahn-Alpentransversale NEAT war das grösste Bauprojekt in der Geschichte des Landes. Das Resultat? Eine weitere, starke Verbindung, die mehr ist als eine Transportachse.

strasse soll neu aufleben: One Belt, One Road heisst das Megaprojekt, das China derzeit forantreibt.

Die Erfindungen der Eisenbahn, des Automobils, Flugzeugs und des digitalen Datenverkehrs haben die Mobilität revolutioniert und die Welt zum globalen Dorf gemacht. Eines aber ist geblieben: Wasserstrassen bilden bis heute zentrale Achsen des Welthandels.

Durchbrüche und Abkürzungen

Zu den bekanntesten Abkürzungen der Welt zählen Kanäle – wie der 164 Kilometer lange Suezkanal. Als direkte Verbindung vom Roten Meer ins Mittelmeer erspart er seit dem Jahr 1869 Schiffen den weiten Weg um Afrika. Frankreich wollte das Erfolgsmodell aus Ägypten in Panama wiederholen. Das Unterfangen scheiterte aber in den 1870er-Jahren vornehmlich an Gelbfieber und Malaria. Über 20'000 Arbeitende fielen den Tro-

penkrankheiten zum Opfer, bis ein Arzt entdeckte, dass Mücken die Erreger übertragen. Dank dieser Erkenntnis markiert das Bauprojekt auch einen medizinischen Durchbruch. Dieser rettete seither unzählige Menschenleben – und ermöglichte um 1914 die Fertigstellung des Panamakanals

Wenn es um die Kapazitäten geht, gräbt dem Panama- und Suezkanal eine andere künstliche Seeschiffahrtsstrasse deutlich das Wasser ab: der Nord-Ostsee-Kanal. Bis zu 30'000 Schiffe passieren pro Jahr die 98 Kilometer zwischen der Elbmündung an der Nordsee und Kiel an der Ostsee. Seit 1895 lassen sich die dänischen Inseln auf diesem Weg bequem südlich umgehen. Deutschlands hochtrabendstes Kanalprojekt wurde um 1992 vollendet. Der Main-Donau-Kanal (oder Europakanal) macht in Bayern für die Grossschifffahrt den Weg frei von der Nordsee quer durch den Kontinent bis ans

Reiseinfos

- ① **Marokko und Andalusien (12 Tage)**
Mit Fahrt durch das Tal der 1000 Kasbahs auf der historischen Karawanenroute. Diverse Reisen Herbst 2026
twerenbold.ch | Buchungscode: kfmario
- ② **Im Reich der Pharaonen und Götter auf dem Nil**
Einen der ältesten Verkehrswege der Welt und die Geheimnisse einer jahrtausendealten Kultur kennenlernen. Reiseternine 2027 folgen.
mittelthurgau.ch/nil
- ③ **Kirgistan & Usbekistan (15 Tage)**
Auf den Spuren der alten Seidenstrasse zwischen Europa, Orient und China. Diverse Reisen April – Oktober 2026
voegele-reisen.ch
- ④ **Panama (15 Tage)**
Kleingruppenreise mit Ausflug an den berühmten Panamakanal. Reisen im Nov. und Dez. 2026
voegele-reisen.ch
- ⑤ **Berlin – Hamburg – Kiel (10 Tage)**
Mit der Excellence Coral von City zu City und zwischen zwei Meeren durch den Nord-Ostsee-Kanal. Reisen im Mai und Juni 2026
excellence.ch | Buchungscode: ecber4 / eckel
- ⑥ **Auf dem Wasserweg von Karl und Ludwig (8 Tage)**
Der Bau des Main-Donau-Kanals trieb schon Karl den Grossen und Ludwig I. um. Der Historiker Dr. Markus Urban liefert auf der Reise mit der Excellence Queen Hintergründe zum beeindruckenden Kanal.
9. bis 16. Juni 2026
excellence.ch | Buchungscode: eqpas3
- ⑦ **Südafrika – Rovos Rail (16 Tage)**
Die glanzvolle Eisenbahn-Ära der Luxuszüge neu aufleben lassen in Südafrika. Reisen im Herbst 2026
voegele-reisen.ch

Wege zum Glück

Vielerorts auf der Welt finden sich Wege, die eine besondere Magie ausstrahlen und ein Versprechen sind. Wer sie begeht, folgt dem eigenen Glauben, sucht Orientierung oder Grenzerfahrungen – immer aber eine Erweiterung des eigenen Horizonts.

Die Maya hinterliessen mit den sogenannten «Sacheob» ein Mysterium: mit weissem Stuck oder Kalk bedeckte, aufgeschüttete Wege. Ihr Zweck bleibt rätselhaft. Vermutlich standen sie symbolisch für eine besondere Verbindung zwischen zwei Orten oder wiesen den Weg zu Heiligtümern.

Pilgerreisen

Die Antike kannte unter anderem ausgedehnte Prozessionen von Athen nach Delphi zur Befragung des Orakels. Mekka war schon ein spirituelles Magnet, bevor im Islam das Ritual des Haddsch aufkam. Im christlich-katholischen Glauben sind Wallfahrten nach Jerusalem, Rom oder Santiago de Compostela zu den Gebeinen des heiligen Jakob tief verankert. Neben dem berühmten Jakobsweg ziehen zahlreiche weitere Pilgerpfade Wan-

dernde aus aller Welt an. Besonders aussichtsreich ist jener auf Irlands heiligen Berg, den Croagh Patrick. In Sri Lanka ist der Adam's Peak ein nationales Monument. Wer die 5000 Stufen auf den Fels auf sich nimmt, findet oben einen 1,6 Meter langen Fussabdruck. Dieser wird – je nach Glaube – entweder dem Propheten Adam, den Gottheiten Buddha oder Shiva oder dem Apostel Thomas zugeschrieben.

Grand Tours

Die Erweiterung des eigenen Horizonts ist immer ein guter Beweggrund, um auszuschweifen. In der europäischen Oberschicht etablierte sich im 16. Jahrhundert von England her die Tradition der «Grand Tour». Die Sprösslinge aus europäischen Adelsfamilien, später auch aus dem gehobenen Bürgertum, reisten zur Vollendung

ihrer Bildung begleitet von einem sprachgewandten Gelehrten typischerweise zu den antiken Stätten Italiens. Die Grand Tour war eine Wegbereiterin des modernen Tourismus.

Selbstfindungstrips

Mit dem Hippie-Trail etablierte sich in den 1960er-Jahren eine neue Kultroute. Der Selbstfindungstrip der Flower-Power-Generation führte per Anhalter oder im VW-Bus aus Europa nach Indien oder Südostasien. Eine zeitgemässe Neufassung inszeniert der Film «Eat Pray Love» von 2010 mit Julia Roberts, die aus ihrem – nur oberflächlich perfekten – New Yorker Leben ausbricht und in Italien, Indien und auf Bali zu sich findet. Was für alle gilt: Wer sich aufmacht, kommt auf jeden Fall weiter.

«Der Weg half mir, die richtige Entscheidung zu treffen»

Der Reiseautor und Fotograf Christian Bauer ist ein leidenschaftlicher und äusserst erfahrener Pilger. Im Herbst begleitet der Experte die Wanderreise von IMBACH auf dem Jakobsweg. Im Interview verrät er, worauf er sich besonders freut.



Der Pilgerexperte Christian Bauer vermittelt IMBACH-Gästen im September 2026 entlang des Jakobswegs spannende Hintergründe und Anekdoten.

Wie kamen Sie zum Pilgern?

Christian Bauer: Eine Bekannte erzählte mir im Jahr 1999 von einer fünfwöchigen Wanderung in Nordspanien, bei der man in Klöstern und Herbergen schlafte. Das faszinierte mich. Als ich einige Jahre später vor einer wichtigen beruflichen Entscheidung stand, habe ich meinen Rucksack gepackt. Der Weg half mir, die richtige Wahl zu treffen. Inzwischen war ich schon über zwanzigmal auf dem Jakobsweg.

Verleitet Ihnen der Jakobsweg nicht?

Das könnte man meinen, aber ich bin nie müde geworden, zu pilgern. Neben dem berühmten Camino Francés führen viele weitere Jakobswegen nach Santiago de Compostela. Aber auch der gleiche Weg ist nie derselbe. Ich entdecke immer Neues und begegne interessanten Menschen.

Führen Pilgerreisen einen näher zu sich selbst?

Ich bin mit dieser Aussage vorsichtig geworden. Dafür braucht es mehr als einige Wochen zu Fuss unterwegs. Auf jeden Fall versprechen Pilgerreisen aber eine magische und glücksbringende Erfahrung.

Geht Pilgern auch in der Gruppe?

Das Erlebnis ist ein anderes. Übrigens: Die Gruppenreise mit

IMBACH, die ich auf dem Jakobsweg begleite, ist keine Pilgerreise im eigentlichen Sinn, sondern eine klassische Wanderreise gewürzt mit vielen authentischen Erlebnissen. Ein Fokus liegt dabei auf dem kulturgeschichtlichen Hintergrund des Jakobsweges.



Seit dem frühen Mittelalter steht die atlantische Jakobsmuschel – auch bekannt als Grosse Pilgermuschel – für den Pilgerweg nach Santiago de Compostela.

Worauf freuen Sie sich besonders?

Ich liebe die spanische Lebensart und Kulinarik. Zudem faszinieren mich die Geschichte des Jakobswegs und die Traditionen entlang der Route. Ich freue mich, einer interessierten Gruppe all das näherzubringen und die schönsten Abschnitte unter die Füsse zu nehmen.

Reiseinfos

Jakobsweg (11 Tage)

Wanderreise auf den Spuren der Pilger.

6. bis 16. September 2026

imbach.ch

Buchungscode: wajako



Irlands Westen (8 Tage)

21. bis 28. Juni 2026

23. bis 30. August 2026*

(*Abreise exklusiv für Alleinreisende))

imbach.ch

Buchungscode: wairlwa



Grand Tours mit Excellence Cruises

Auf den Flussreisen der Grand-Tour-Kollektion verweilen die Excellence-Schiffe länger in den Häfen, so bleibt ganz im Sinne der Grand-Tour-Tradition Zeit für tiefe Einblicke in die Destination.

excellence.ch/grand-tours



Fahr-Freuden

Die schönsten Strassen und Flussabschnitte fügen sich elegant und spektakulär in die landschaftliche Szenerie. Einige sind ganz kurz, andere erstrecken sich über tausende Kilometer. Eines haben die Routen alle gemeinsam: Sie bieten unvergesslichen Fahrgenuss.

Atlantikstrasse, Norwegen (65 Kilometer)

Die Atlantikstrasse ist Norwegens Bauwerk des Jahrhunderts. 2021 kam sie zu einem Auftritt im Bond-Film «No Time to Die». Der spektakulärste Abschnitt führt auf die Insel Averøy. Da schlängelt sich die Strasse über mehrere Brücken, Inseln und Schären. **Wegmarke:** Die Storseisund-Brücke gilt als «Strasse ins Nichts». Aufgrund ihrer stark geschwungenen Bogenform sieht man ihr Ende nicht.

Faszination Norwegen mit der Atlantikstrasse als nördlichem Höhepunkt:

twerenbold.ch
Buchungscodes: knofa



Route 66, USA (4000 Kilometer)

«Mother Road» nannte der Autor John Steinbeck die berühmteste Strasse der USA. 2026 steht die Route 66 im Fokus: Sie feiert ihren 100. Geburtstag. Von Chicago führt sie quer durchs Land bis an den Pier von Santa Monica in Kalifornien. Auf ihr spielen Kultfilme wie «Easy Rider».

Wegmarke: Zum Schluss führt die Route 66 auf dem Sunset Boulevard filmreif durch Hollywood und Beverly Hills.

Jubilieren auf der Route 66

voegele-reisen.ch | Mietwagenreise Chicago–New Orleans (Abschnitt Chicago – St. Louis) oder Mietwagenreise USA Westen (Sunset Boulevard – Santa Monica)



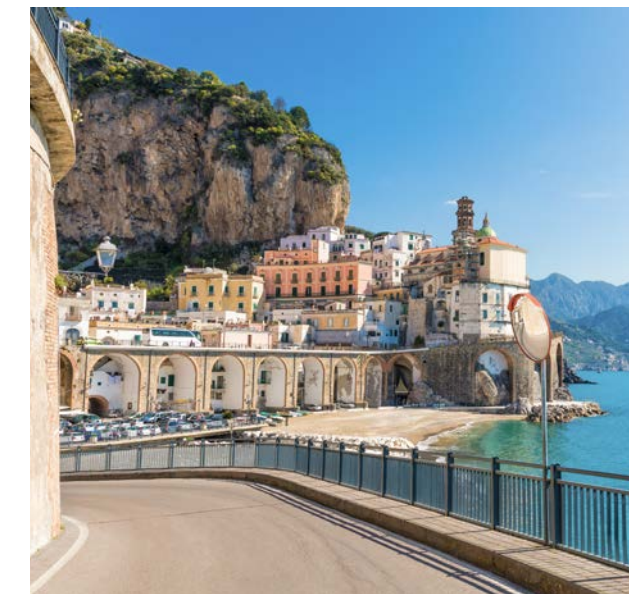
Great Ocean Road, Australien (243 Kilometer)

Das schaffen nur wenige Strassen: Die Great Ocean Road an Australiens Südküste ist ein nationales Monument. Rückkehrer aus dem Ersten Weltkrieg erschufen die traumhafte Panoramaroute – das grösste Kriegsdenkmal der Welt. Sie zählt zu den beliebtesten Attraktionen von Down Under.

Wegmarke: Die Twelve Apostles grüssen als majestätische Kalksteinsäulen im Meer.

Australien-Rundreise in der Kleingruppe – inklusive Great Ocean Road:

voegele-reisen.ch



Amalfitana, Italien (50 Kilometer)

Sie ist betörend schön und anspruchsvoll. Wer auf der Amalfitana am Steuer sitzt, braucht Nerven. Denn die schmale Serpentinenstrasse schlängelt sich nah am Abgrund entlang der Klippen von Amalfi. Dabei offenbaren sich atemberaubende Aussichten auf Fischerorte, das tiefblaue Mittelmeer und Zitronenhaine – Italien pur.

Wegmarke: Die pittoresken Orte Sorrent und Positano sind in unzähligen Filmen verewigt.

Kampaniens Traumküste zur besten Zeit ausserhalb der Saison erfahren:

twerenbold.ch | Buchungscode: kamal





Eisernes Tor, Serbien/Rumänien (130 Kilometer)

Lange gehörte das Eisernes Tor zu den gefährlichsten Schiffspassagen Europas mit Strudeln, Katarakten, Felsen und Untiefen. Der Bau der Djerdap-Kraftwerke in den 1970er-Jahren veränderte alles: Seither fließt die Donau gezähmt durch die Karpaten. Die landschaftliche Szenerie hingegen bleibt ungezähmt spektakulär. **Wegmarke:** Funde in Lepenski Vir zeugen von einer der frühesten Kulturen Europas.

Die wilde Schönheit des Eisernen Tors mit der Excellence Princess:
excellence.ch | Buchungscode: eppas5



Berninapass, Schweiz (47 Kilometer)

Es führen viele Wege über die Alpen. Der Berninapass gehört zweifellos zu den spektakulärsten. Er bietet bezaubernde Ausblicke auf den Morteratsch-Gletscher, den 4048 Meter hohen Piz Bernina, den Lago Bianco und Lago di Poschiavo. Die RhB meistert die höchste Eisenbahnlinie ohne Zahnradantrieb in den Alpen. **Wegmarke:** Die Aussicht von Alp Grüm auf den Palügletscher und das Val Poschiavo ist bestechend.

Mit dem E-Mountainbike und Flow über den Berninapass nach Italien:
twerenbold.ch | Buchungscode: iavalpe



Mittlrheintal, Deutschland (130 Kilometer)

Mitten in Deutschland bahnt sich der Rhein seinen Weg durch das Rheinische Schiefergebirge. Die steilen, sonnenverwöhnten Uferhänge sind bereits für sich imposant. Unzählige Burgen und Schlösser kommen hinzu. Das macht das Mittlrheintal zum Inbegriff der Romantik. **Wegmarke:** Am markanten Loreleyfels zerschellten viele Schiffe. Der Sage nach lockt die schöne Loreley auf dem Fels die Männer ins Verderben.

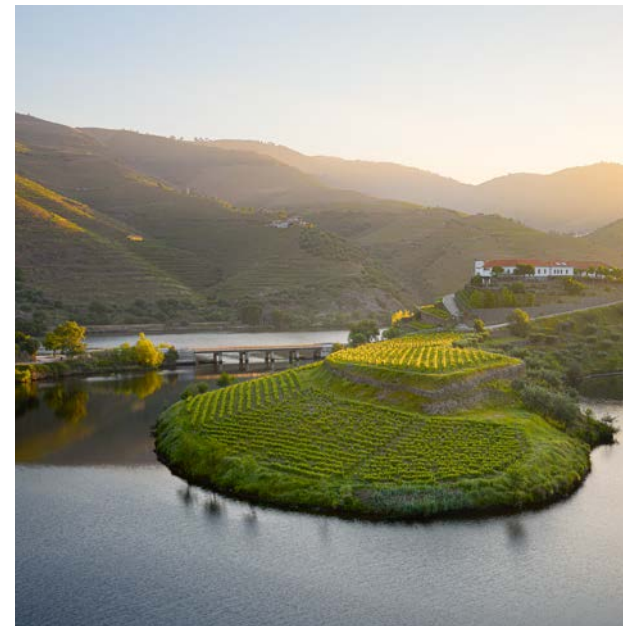
In die Romantik des Mittlrheintals eintauchen:
excellence.ch | Buchungscode: ewbas3 / mit Konzert auf Burg Pfalzgrafenstein (im Bild): epbas32



Douroal, Portugal (213 Kilometer)

Bereits seit über 2000 Jahren wird an den Ufern des Douros Wein angebaut. Das Tal zählt zu den ältesten Weinbaugebieten der Welt. Traditionell gelangten die Portweinfässer auf dem Fluss in die berühmten Kellereien von Vila Nova de Gaia bei Porto. **Wegmarke:** Der Douro fließt von der Quelle fast 700 Kilometer durch Spanien. Erst ab der Grenze zu Portugal lässt er sich von Flusskreuzern befahren – auf 213 wunderbaren Kilometern.

Im Tal des Douro mit dem eleganten Cruiser Miguel Torga:
mittelthurgau.ch/douro



Ring of Kerry, Irland (179 Kilometer)

Die malerische Strasse des Ring of Kerry auf der Halbinsel Iveragh macht Irlands wahre Schönheit erfahrbar: sattgrüne Hügel mit grasenden Schafen, glitzernde Seen und rauschende Wasserfälle, goldene Sandstrände und hohe Klippen, dazwischen bunte Hafenstädtchen, Burgen und Schlösser. **Wegmarke:** Das palastartige Muckross House und seine traumhafte Gartenanlage entzückte schon Queen Victoria.

Mit der Königsklasse darf in Irland der Ring of Kerry nicht fehlen:
twerenbold.ch | Buchungscode: kgirl / kfirla (Flug & Bus)



Jadranska Magistrala, Kroatien u.a. (1000 Kilometer)

Die Jadranska Magistrala verläuft kurvenreich der Adriaküste entlang – ab Triest in Italien mehrheitlich durch Kroatien bis Montenegro. Nach jeder Biegung eröffnen sich neue Ausblicke. Die Küstenstrasse entstand zur Belebung des Tourismus. **Wegmarke:** Der Abschnitt an der Makarska Riviera mit dem Biokovo-Gebirge im Hintergrund und unzähligen Inseln vor der Küste ist ein Highlight.

Mit Twerenbold Reisen die Traumküste Dalmatiens erfahren:
twerenbold.ch | Buchungscode: kdalm





Grossglockner-Hochalpenstrasse, Österreich (47,8 Kilometer)

Österreichs höchste Passstrasse führt auf 2576 Meter über Meer – nah heran an Österreichs höchsten Berg, den Grossglockner (3798 m), und an die Pasterze, Österreichs mächtigsten Gletscher. Die Route der Superlative wird bereits seit vorrömischer Zeit begangen.

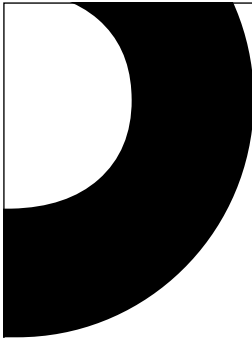
Wegmarke: Um die Pasterze zu bestaunen, nahmen Franz Joseph I. und Sisi um 1856 eine lange Wanderung zum Aussichtspunkt auf sich, der seither als Kaiser-Franz-Josefs-Höhe berühmt ist.

Reisehit: Mit Twerenbold im Salzburger Land hoch hinaus:

twerenbold.ch

Buchungscodes: hsala

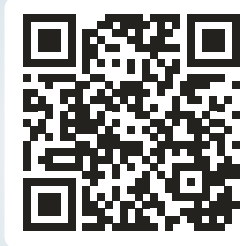




recherchiert.
plant.
begleitet.

merkur
merkurmedien.ch

**MEHR
SITE-SEEING:**



KOMMPAKT
CONTENT, DESIGN UND DISTRIBUTION
KOMMPAKT.CH



**Das Schweizer
Mineralwasser
aus den Bündner
Bergen.**

Seit 1848 Quelle
natürlicher Mineralien.



Bewährte Begleiter



Flasche ist nicht gleich Flasche

Leichtes Edelstahl, auslaufsicherer Verschluss und beeindruckende Isolierleistung: In hochwertigen Trinkflaschen bleibt Wasser auch bei 35 Grad angenehm kühl. Ein unterschätztes Essential für Sightseeing-Tage.



Das Necessaire der neuen Generation

Schluss mit auslaufenden Shampoo-Fläschchen: Die neuesten Necessaires punkten mit wasserfestem Innenfutter, cleveren Fächern und lassen sich per Haken aufhängen. Besonders praktisch: transparente Einsätze für die Sicherheitskontrolle am Flughafen. Kompakt, stilvoll, reisefertig.



Der Adapter für alle Fälle

Ein Universal-Reiseadapter mit USB-C spart Platz und Nerven. Besonders praktisch: Modelle mit Schnellladefunktion und integrierter Sicherung. Ein kleines Gadget mit grosser Wirkung.



Keine Reise ohne Noise-Cancelling

Stille ist Luxus – besonders auf Langstreckenflügen. Gute Noise-Cancelling-Kopfhörer blenden das Rauschen der Triebwerke zuverlässig aus und sorgen für ein entspanntes Ankommen. Wichtig ist eine lange Akkulaufzeit (mind. 20 Stunden) und bequeme Ohrpolster. Kopfhörer mit einer aktiven Geräuschunterdrückung sind ein echtes Upgrade.



Kleines Tuch ganz gross

Mikrofaser-Badetücher passen in jede Strandtasche – manche sogar in die Jackentasche. Sie trocknen blitzschnell, sind federleicht und ideal für Minimalisten. Wer es natürlicher mag, greift zum dünnen Hamamtuch – vielseitig einsetzbar als Decke, Schal oder Picknickunterlage.



Schlafkomfort im Kompaktformat

Ergonomische Nackenkissen mit Memory-Schaum und atmungsaktivem Bezug machen Nachtflüge deutlich angenehmer. Bonus: Modelle, die sich für den Koffer komprimieren lassen.



Helm-Check für die nächste Veloreise

Das wichtigste am Velohelm? Er sollte sitzen wie angegossen, weder wackeln noch Druckstellen erzeugen. Anprobieren vor dem Kauf ist unverzichtbar. Die innovative Mips-Technologie erhöht den Schutz. Ultraleicht und gut belüftet begleitet er uns kaum spürbar – aber sicher.

Es läuft rund:

15 Stimmen zu 15 Jahren Veloreisen

Die Innovation von Twerenbold Reisen kam auf Anhieb an. Bereits die erste Veloreise 2011 war ein Publikumserfolg. Seither entwickeln sich die Veloreisen dynamisch weiter. E-Bikes, E-Mountainbikes und neu auch E-Gravelbikes der neuesten Generation sorgen unterwegs für uneingeschränkten Flow. Dank der Extra-Power aus dem Akku halten alle entspannt mit. Die Bikes reisen in den Anhängern der Twerenbold-Busse mit und gelangen so direkt zum Start der schönsten Velorouten, die im Vorfeld sorgfältig rekonstruiert werden. Über 120 kompetente Veloreiseleiterinnen und -leiter begleiten alle Ausfahrten. Auf den Velo- und Schiffsreisen schwimmt mit den Luxuslinern von Excellence sogar das Hotel mit. Zum runden Geburtstag rollen hier 15 Protagonistinnen und Protagonisten die einzigartige Erfolgsgeschichte persönlich auf.

«Ich habe meine erste E-Mountainbike-Reise sooo genossen. Ich konnte einige Gänge runterschalten, die Landschaft intensiv wahrnehmen und mich ganz auf mich konzentrieren. Die tolle Reiseorganisation und das E-Mountainbike sorgen für ein Gefühl von Freiheit.»

Die erste E-Mountainbikereise war für Nadia Schmidli und ihren Mann Markus nicht die letzte.

«E-Mountainbikes sind enorm vielseitig und etwas für alle. Du kannst damit entspannt und ohne Anstrengung cruisen oder Vollgas geben. E-Mountainbike-Rennen sind Action pur, das Tempo atemberaubend. Der Puls geht höher als bei klassischen Mountainbike-Rennen.»

Der E-Mountainbike-Weltmeister Joris Ryf berät Twerenbold mit seinem Profi-Wissen.

25'000'000
Kilometer haben die Veloreise-Gäste mit Twerenbold bereits zurückgelegt.

624
Umrundungen der Welt oder 65 Fahrten zum Mond entspricht diese Strecke.

«Seit Twerenbold im Jahr 2021 eine eigene Veloreise-Abteilung geschaffen hat, leite ich diese. Es herrscht ein kreativer Start-up-Spirit. Unser Team ist auf 13 Mitarbeitende angewachsen. Besonders freut mich, dass bis zu 96 Prozent der Gäste unsere Veloreisen weiterempfehlen.»

Patrick Lohri sorgt mit der Veloreise-Abteilung bei Twerenbold für zusätzlichen Drive.

«Eine persönliche Leidenschaft zu teilen, ist das Schönste. Als Twerenbold-Botschafter will ich die Leute inspirieren und zeigen, wie genussvoll Ausflüge auf dem Velo sein können. Der Mix aus Bewegung, Emotionen und Landschaftseindrücken macht es aus.»

Franco Marvulli ist mehrfacher Radweltmeister und Gewinner von Olympia-Silber.

«Als leidenschaftlicher «Gümmeler» stieg ich vor sieben Jahren aufs Gravelbike um. Die robustere Variante des Rennvelos, die auf Naturstrassen ausgelegt ist, eröffnet mir neue Möglichkeiten. Seit ich ein E-Gravelbike habe, bin ich noch mehr und länger unterwegs.»

Der Gravel-Pionier Fredy Steiner entwickelte die erste E-Gravelreise von Twerenbold mit.

«An den Kennenlern-Tagen und Technikkursen mit Twerenbold lässt es sich einfach und spielerisch E-Bike- oder E-Mountainbike-Luft schnuppern. Die elektronische Tretunterstützung sorgt sofort für Erfolgserlebnisse. Das motiviert viele zu mehr.»

Weltmeisterin Kathrin Stirnemann trainiert heute das Mountainbike-Nationalteam der Frauen.

«Ich bin die Jüngste in der Veloreise-Crew von Twerenbold. Die dynamische Atmosphäre und der frische Spirit in der Abteilung gefällt mir sehr. Es ist ein spannender Ort, um sich als Reiseberaterin beruflich weiterentwickeln zu können.»

Andressa Moraes setzt ihre Laufbahn nach der KV-Lehre bei Twerenbold Reisen fort.

Fortsetzung >

«Die Veloreisen erweitern unsere Angebotspalette perfekt. Ich bin stolz, dass wir das Potenzial der E-Bikes pionierhaft früh voraussahen. Seit den Anfängen 2011 entwickeln sich die Veloreisen bei uns besonders dynamisch.»

Verwaltungsratspräsident
Karim Twerenbold freut sich über die erfolgreiche Entwicklung.

«Im Sog der Veloreisen haben wir mit den Ski-Safaris unser Aktivreisen-Angebot erfolgreich ausgebaut. Wir wollen dem Sport etwas zurückgeben: Deshalb unterstützen wir Swiss-Ski und die Schweizer Sporthilfe.»

Thomas Meier, Geschäftsleiter von Twerenbold Reisen, hat ein Herz für den Sport.

«Massgeschneiderte, ganz auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Velos sind das Steckenpferd von Tour de Suisse. Wir arbeiten mit Twerenbold auf Augenhöhe zusammen und entwickelten für sie das optimale E-Bike. Die Partnerschaft macht uns stolz.»

Reto Meyer ist Co-CEO der Schweizer Velomanufaktur Tour de Suisse Rad AG, die für Twerenbold E-Bikes herstellt.

«Die schönsten Momente meiner Veloreisen nach Elba, Slowenien und Böhmen habe ich in Kurzfilmen festgehalten. Nach der Ausbildung zur Veloreiseleiterin freue ich mich enorm, meine Begeisterung auch als Guide mit den Twerenbold-Gästen zu teilen.»

Die Film- und Kommunikationsexpertin **Christine Zürn** ist seit 2025 auch Veloreiseleiterin.

«Ich habe eine Schwäche für Velos. In unserer Werkstatt darf ich mich täglich mit den neuesten Modellen beschäftigen. Ob E-Bike, E-Mountainbike oder E-Gravelbike: Ich schaue zu allen top. Mein persönlicher Favorit bleibt das Velo, das ich Franco Marvulli abkaufen durfte.»

Remo Blättler kümmert sich als Bike-Doktor um die Mietvelos von Twerenbold Reisen.

«Ich will Radprofi werden und verfolge dieses Ziel konsequent. Bis es so weit ist, ermöglichen mir das OYM College für Sporttalente und Twerenbold Reisen eine KV-Lehre. Es ist toll, für ein Unternehmen zu arbeiten, das meine Velo-Leidenschaft teilt.»

Francesco Caruso macht auf dem Weg zum Radprofi bei Twerenbold Reisen die KV-Lehre.

Er: «Ich wollte nie ein E-Bike.»

Sie: «Ich habe ihm trotzdem eines zum Geburtstag geschenkt. Er bekommt nur Sachen von mir, die ich selber toll finde.»

Er: «Ich stellte rasch fest: E-Biken bringt's! So können wir endlich gemeinsam Sport machen.»

Sie: «Mein Geburtstagsgeschenk war wieder einmal ein Glücksriff.»

Das Kolumnisten-Ehepaar **Sybil Schreiber** und **Steven Schneider** kam gemeinsam auf den Geschmack der Velo- und Schiffsreisen von Twerenbold Reisen.



5'685

Gäste durften wir auf den 141 beliebten Reisen nach Istrien begrüßen.



2'440

Mietvelos waren bereits ein Teil unserer Flotte.

Reiseinfos

Twerenbold Sommerfest (8 Tage)

Twerenbold Reisen feiert den runden Geburtstag «15 Jahre Veloreisen» mit einem Sommerfest der Extraklasse in Oberösterreich.



Eine Woche. Ein Hotel. Unzählige Möglichkeiten.

Bewegung und Natur treffen im stilvollen Erstklassshotel Aldiana Club Ampflwang auf Wellness und Kulinarik vom Feinsten. Aktivität oder Genuss? Täglich gibt es eine Auswahl an E-Bike-, E-Mountainbike- oder E-Gravel-Touren und andere Aktivitäten mit Sportstars wie Franco Marvulli, Didier Defago, Sascha Heyer oder Denise Feierabend. Ausflüge im Bus runden das Programm ab. Abends treffen sich alle gemeinsam zum Apéro oder Dinner.

21. bis 28. Juni 2026
twerenbold.ch/sommerfest



Im Inselreich tief verwurzelt

Der Reis spielt in der Kultur und Wirtschaft der Philippinen eine Hauptrolle. Seine Kultivierung prägt das Landschaftsbild des Archipels mindestens ebenso wie eine andere Ikone der Tropen: die Kokospalme. Im Duo entstehen aus Kokos und Reis auf den Philippinen süsse Verführungen.

Wie ein Amphitheater: Die terrassierten Reisfelder um das Dorf Batad formen eine einzigartige Kulturlandschaft.

Die Philippinen erstrecken sich im Westpazifik über 7500 Inseln. Viele davon sind so unberührt, dass sie nicht einmal Namen tragen. Die kleineren Inseln wirken auf der Landkarte wie im Ozean verstreute Reiskörner. Reis ist ein Kitt, der den Archipel vereint. Er wird auf den Philippinen fast überall angebaut, wo Menschen leben, und er ist das Hauptnahrungsmittel der multiethnischen Bevölkerung.

Die Philippinen sind ein Schmelztiegel der Kulturen, geprägt von indigenen Stämmen, der Nähe zu Indonesien, Malaysia und China und der Zeit unter spanischer und später amerikanischer Kolonialherrschaft. Die kulturelle Vielfalt zeigt sich besonders in der Hauptstadt Manila. Im historischen Zentrum Intramuros erinnern Festungen, barocke Kirchen und Herrenhäuser im Kolonialstil an die spanischen Konquistadoren. Im Binondo-Viertel auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses Pasig pulsiert umgeben von bunten Hochhäusern die älteste Chinatown der Welt. Vögele-Reiseleiterin Ingrid Holenweger blickt voraus: «Auf unserer Philippinen-Rundreise unternehmen wir hier eine Streetfood-Tour – den «Binondo Food Wok». Er führt uns zu kleinen Garküchen, traditionellen Bäckereien und duftenden Streetfood-Ständen. Dabei zeigt es sich, wie eng die philippinische und chinesische Küche verwandt sind.»

Die Megacity Manila liegt auf Luzon, der grössten und bevölkerungsreichsten Philippinen-Insel. Im nördlichen Teil von Luzon erhebt sich die Gebirgskette der Kordillieren 3000 Meter hoch. In



Die süssen Puto-Küchlein auf Reisbasis gibt es auf den Philippinen in den unterschiedlichsten Farben.

dieses unwegsame Gelände drangen die fremden Eroberer kaum vor. Das Volk der Ifugao konnte hier deshalb seine alten Traditionen weitgehend bewahren. Ifugao bedeutet so viel wie «Reismenschen». Im Verlauf der Jahrhunderte errichteten sie entlang der steilen Hänge um Banaue eines der grössten zusammenhängenden Reisterrassen-Systeme der Welt, eine einzigartige Kulturlandschaft. Manche sprechen vom achten Weltwunder. Im abgeschiedenen Dorf Batad mutet die terrassierte Berglandschaft

wie ein riesiges Amphitheater an. Lehm und Steine stabilisieren die Terrassen, die über ein ausgeklügeltes Kanalsystem bewässert werden. Die Arbeit in den Reisfeldern ist hart, die Einkünfte bescheiden. Viele Junge bevorzugen heute ein Leben mit modernem, städtischem Komfort. Ein sanfter Tourismus beschert der Region neue Perspektiven. «Eine einheimische Familie zeigt uns, wie im anspruchsvollen Gelände Reis angebaut wird und gibt uns persönlich Einblicke in den Alltag und in die Kultur der Ifugao», blickt Ingrid Holenweger auf die Rundreise voraus. Diese führt nicht nur hoch hinauf in die Kordillieren, sondern auch weit hinaus zu kleineren Inseln und unberührten Traumstränden.



Philippinischer Reis

Sie tragen klingende Namen wie Balayan, Kabundulan, Manumbalay, Palawan oder Tapul. Auf den Philippinen sind weit über 200 Reissorten verbreitet. Unter Kennern gilt die Sorte Dinorado als eine der besten Welt. Mit dem «Golden Rice», der gentechnisch mit Vitamin A angereichert wurde, sorgten die Philippinen international für Schlagzeilen. Diese neue Sorte soll den Vitamin-A-Mangel beheben, der in ärmeren Bevölkerungsschichten verbreitet ist.



Auf unserer Philippinen-Rundreise unternehmen wir eine Streetfood-Tour – den «Binondo Food Wok».
Er führt uns zu kleinen Garküchen, traditionellen Bäckereien und duftenden Streetfood-Ständen.

Reiseleiterin Ingrid Holenweger

In Küstennähe ändert sich die Szenerie. Hier ist die zweite Hauptnahrungsquelle der Philippinen allgegenwärtig – der Inbegriff der Tropen: die Kokospalme. Sie hat in Südostasien ihre Ursprünge. Die Filipinos ernten jährlich über 19 Tonnen Kokosnüsse – fast gleich viel wie Reis. Reis und Kokosmilch bilden gemeinsam die Hauptzutaten für den Nationaldessert Kakanin. Kakanin steht als Sammelbegriff für ganz unterschiedliche Verlockungen aus Klebreis – wie Biko, Puto, Bibingka oder Sapin-Sapin. Sie versüssen den Aufenthalt im Inselreich.

Reiseinfos

Kleingruppenreise Philippinen (16 Tage)

Neben Manila und den Kordillieren stehen die Kolonialstadt Vigan, der unterirdische Fluss von Sabang, das Inselparadies von El Nido und die historische Stadt Cebu auf dem Programm. Tipp: Eine Reiseverlängerung auf der Insel Bohol mit den magischen Chocolate Hills.

6. bis 21. November 2026
voegele-reisen.ch



0.01

Liter Treibstoff verbraucht ein Königs-
klassebus mit mittlerer Belegung pro
Person und Kilometer. Die 80 Busse
in der Flotte sind durchschnittlich 3,5
Jahre alt und mit sparsamen Motoren
der neuesten Generation ausgestattet.



5

starke Partner hat IMBACH Reisen
für einen rundum nachhaltigen
Tourismus: myclimate, TourCert,
Swisstainable, The Code und
Trash Hero.

4

Jahre lang unterstützen die Anbieter
der Twerenbold Reisen Gruppe bereits
Klimaschutzprojekte mit Spenden im
vollen Umfang der auf ihren Reisen
verursachten CO₂-Emissionen.

100

Prozent beträgt die Eigenfinanzie-
rungsquote der Twerenbold Reisen
Gruppe. Das Familienunternehmen
entwickelt sich mit Eigenmitteln
nachhaltig weiter.

90

Prozent des Feinstaubes und
75 Prozent des Stickoxids (NO_x) hält
das innovative Abgasreinigungs-
system «Clean Air Technology» auf
Excellence-Flussschiffen zurück.



165 T

Liter Wasser werden jährlich bei den
3000 Buswaschungen eingespart:
dank einer sparsamen Waschstrasse
und Regenwassersammlung auf
dem Firmendach in Baden-Rütihof.

100 T.

Fläschchen Duschgel, Shampoo und
Bodylotion und 300'000 Getränke-
flaschen aus PET spart Excellence
Cruises dank dem Verzicht auf Ver-
brauchsplastik an Bord ein.



8

Lernende finden bei der Twerenbold
Reisen AG den Berufseinstieg –
verbunden mit der Möglichkeit, sich
im Unternehmen anschliessend
weiterzuentwickeln.



700

Mitarbeitenden bietet die Tweren-
bold Reisen Gruppe persönliches
Entwicklungspotenzial. Zudem
generiert die Gruppe Wertschöpfung
und Arbeitsstellen an Destinationen
weltweit.



80/20

Für 80 Prozent der CO₂-Emissionen
auf eigenen Reisen fördert Vögele
den Klimaschutz in Madagaskar.
Für 20 Prozent erwirbt Vögele via
Lufthansa Gruppe nachhaltigen
Flugtreibstoff (SAF).

Verantwortung übernehmen – in allen Dimensionen

Das Familienunternehmen Twerenbold geht seit über 130 Jahren mit der Zeit und setzt sich konsequent für einen ökonomischen, sozialverträglichen und umweltgerechten Tourismus ein. Der Mensch und die Natur stehen im Zentrum des Nachhaltigkeitsengagements.

Nachhaltiges Handeln ist in der unternehmerischen Philosophie der Familie Twerenbold fest verankert: Seit den Anfängen um 1895 kommt langfristiges Wachstum vor schnellem Gewinn. Karim Twerenbold trägt als Verwaltungsratspräsident in vierter Generation die Verantwortung und vertieft die Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen – wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch. Alle Veranstalter der Twerenbold Reisen Gruppe setzen die Strategie konsequent um: Twerenbold Reisen, Excellence Cruises und Reisebüro Mittelthurgau, IMBACH Reisen sowie Vögele Reisen. Karim Twerenbold erklärt: «Nachhaltigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess. Wir entwickeln uns am Puls der Innovation laufend weiter.»

Investitionen in die Zukunft

Die Twerenbold Reisen Gruppe investiert in innovative Systeme und Technologien für einen möglichst schadstofffreien Betrieb der eigenen Bus- und Schiffsflotte sowie effiziente Prozesse rundum. Excellence Cruises etablierte als Pionier mit der Clean Air Technology eine wegweisende Innovation in der Flussschifffahrt. Mehrere Green Awards zeichnen die herausragenden Bestrebungen aus. In allen Twerenbold-Bussen reduzieren effiziente Euro-6-Motoren die Emissionen auf ein Minimum. Im Umfang jener CO₂-Emissionen, die auf Reisen mit der Twerenbold Reisen Gruppe aktuell noch unvermeidbar sind, unterstützen alle fünf Veranstalter mit markanten Beiträgen Klimaschutzprojekte.

Beherztes Engagement in Projekten weltweit

Über die Werner Twerenbold Stiftung unterstützt die Familie Twerenbold soziale und ökologische Projekte: von der arwo-Stiftung für beeinträchtigte Menschen in Wettingen, über Rewilding Europe zur Bewahrung der Biodiversität im Donaudelta bis zum ägyptischen Sinfonieorchester Al-Nour Wal Amal, das blinden Frauen Perspektiven eröffnet.

Anerkennung auf der grossen Bühne:

An der international führenden
Tourismusfachmesse ITB in Berlin wurde
die Twerenbold Reisen Gruppe 2024
für ihr Nachhaltigkeitsengagement mit
dem myclimate-Award ausgezeichnet.



Geweihtes Gebiet



Rahel Bacher
Product Managerin
IMBACH Reisen

Oman-Rundreisen führen meist nur in den Norden des Landes – in die Region der Hauptstadt Muskat, während die Provinz Dhofar ganz im Süden als «Karibik des Omans» primär Bade- und Tauchgäste anlockt. Die Mischung aus Meer, Gebirge, grünen Tälern und Wüsten macht die Region Dhofar rund um die flugtechnisch gut erschlossene Stadt Salalah allerdings auch zu einem spannenden Wanderziel.

Ein Wetterphänomen sorgt in diesem Teil der arabischen Halbinsel für Exotik: Ausläufer des Monsuns «Khareef» verwandeln Dhofar von Juni bis September in eine neblig-feuchte, knallgrüne Landschaft, eine Art tropisches Schottland.

Im November, zur Zeit unserer Wanderreise, dominiert wieder die Sonne. Dann sind die Wiesen längst wieder verdorrt. Flusstäler wie das Wadi Darbat bleiben aber immergrün – Oasen, in denen Kamelherden und der scheue arabische Leopard zuhause sind. Wasserfälle und Pools mit kristallklarem Wasser sorgen auf Wanderungen für Erfrischung.

Im besonderen Klima von Dhofar gedeihen die mystischen Weihrauchbäume. Ihr bernsteinfarbenes, duftendes Harz wurde einst in Gold aufgewogen und brachte der Region Reichtum. Der einstige Weihrauchhafen Sumhuram ist heute UNESCO-Weltkulturerbe. Im Hinterland weitet sich mit Rub al Khali die grösste Sandwüste der Welt. Unvergesslich: Nach einer leichten Dünenwanderung übernachteten wir unter dem intensiv funkelnden Sternenhimmel.

Oman Süden
imbach.ch | Buchungscode: waomas



Geliebtes Flachland



Elsbeth Gugger
Journalistin und
Niederlande-Expertin

Als ich im Alter von 18 Jahren Amsterdam erstmals besuchte, fühlte ich mich sofort zuhause. Die roten Backsteingebäude, das viele Wasser und all die fröhlichen Menschen faszinierten mich. Besonders gefiel mir: Kein Berg versperrt die Aussicht.

Nach 30 Jahren als Niederlande-Korrespondentin für SRF in Amsterdam darf ich heute das erworbene Wissen an die Gäste von Excellence Cruises weitergeben. Wobei ich ihnen nicht nur «meine Stadt», sondern auch «mein Land» zeige.

Die Gäste staunen über die unglaublichen Pionierleistungen niederländischer Wasserbauingenieure, die seit Jahrhunderten dafür sorgen, dass die Menschen hinter den Deichen trockene Füsse behalten. Und sie geniessen das typisch «Holländische», etwa wenn wir mit einem traditionellen Plattbodenschiff auf dem Wattenmeer segeln – für mich der Höhepunkt der Reise. Manchmal braucht es Überredungskünste, um alle Landratten an Bord zu bekommen. Sie danken es mir mit glücklichen Gesichtern.

Gesellschaftlich war die Tulpenmonarchie schon immer fortschrittlich. Kaum bekannt ist, dass über hunderttausend Holländerinnen und Holländer streng nach den Gesetzen der Bibel leben. Besonders haben sie für sich das Fischerdörfchen Urk vereinnahmt, was die Gäste jeweils sehr verwundert. Übrigens: Kulinarisch Neugierige können auf dem Ausflug nach Urk einen rohen Hering verschlingen, wie das die Einheimischen tun. «Eet smakelijk» – e Guete!

Excellence Countess:
Niederlande – Land des Wassers
excellence.ch | Buchungscode: eearn2_gu



- ① **Der neueste Stadtteil** von Amsterdam, IJburg, ist an und auf dem Wasser entstanden.
- ② **Urk** ist bis heute eine Fischerhochburg – und die frommste Gemeinde der Niederlande.
- ③ **Auf einem altherwürdigen Plattbodenschiff** heuern wir für einen Törn auf dem Wattenmeer an.



- ① **Berausende Wanderszenerie** im Wadi Darbat.
- ② **Die Region Dhofar** ist bekannt für die Weihrauchbäume. Ihr Harz bleibt eine duftende Kostbarkeit.
- ③ **Ein Traum für Badetouristen:** Weisser Strand bei Salalah.
- ④ **Einsame Dünenlandschaft** in Rub al Khali – der grössten Sandwüste der Welt.



Deutschland maritim



Delia Senn
Product Managerin
Twerenbold Reisen

Die unendliche Weite, die Meeresbrise und Lichtstimmungen im raschen Wechsel – das ist für mich Norddeutschland. Selbst im urbanen Geschehen Hamburgs spürt man stets die Nähe zum Wasser. Vom Rathaus mit seiner eleganten Neorenaissance-Fassade im historischen Zentrum über das rebellisch-bunte Ausgeviertel St. Pauli bis in die Speicherstadt mit ihrer modernen Architektur und der Elbphilharmonie als Leuchtturm präsentiert sich die Hafenstadt facettenreich.

Ebbe und Flut prägen den Lauf der Dinge in Hamburg und an der Nordsee. Die Intensität der Gezeiten offenbart sich auf unserer Rundreise am endlosen Strand von Sankt Peter-Ording oder beim Besuch des gigantischen Eidersperrwerks.

Ganz anders an der Ostsee: Da sind die Gezeitenunterschiede so gering, dass man sie kaum bemerkt. Die Inselnatur auf Rügen und Usedom wirkt wunderbar entschleunigend. Auf Rügen beeindruckt die Kreidefelsen vom Schiff aus betrachtet ebenso wie auf dem Skywalk Königsstuhl in luftiger Höhe über dem Blätterdach des Nationalparks. Auf Usedom ist der Strand des Seebads Heringsdorf und der Blick von der Seebrücke mein Highlight. Hier lässt es sich tief durchatmen und zur Ruhe kommen.

Ob pulsierende Hafencity oder friedliche Inselwelt – Deutschlands Norden duftet nach Meer und klingt nach Möwen. Und kulinarisch? Da geht für mich nichts über ein ehrliches Fischbrötchen.

Sommerfrische an der Nord- oder Ostsee
twerenbold.ch | Buchungscodes: Nordsee&Hamburg: knord | Ostfriesland: hfnord | Rügen: kosts | Usedom: hfused



Köstliche Begegnungen



Luigi Nicotera
Senior Produkt Manager
Vögele Reisen

Wo das Essen und Kochen zelebriert wird, fühle ich mich zuhause. Meine Familie hat Wurzeln in Süditalien. Die neuen Genussreisen von Vögele Reisen sind für mich deshalb eine Herzensangelegenheit. Sie führen mit maximal zwölf Teilnehmenden wahlweise nach Sizilien, in die Toskana und Emilia-Romagna oder nach Griechenland – und zwar zur Erntezeit im Herbst.

Oliveöl ist das flüssige Gold der mediterranen Küche. Es steht auf Sizilien, wo die Reisegruppe sogar beim Olivenpflücken hilft, ebenso im Fokus wie in Griechenland. Über die ausgewogene Balance des Öls lässt es sich vor Ort mit Kennern philosophieren. Wie Mozzarella di Bufala immer schmecken sollte, offenbart sich auf Siziliens ältester Büffelfarm. Und auf dem lebhaften Fischmarkt von Catania gibt es das Beste der Region frisch zubereitet, unkompliziert, einfach gut!

Während der Wümmet lohnen sich die Weinbauggebiete Chianti und Montepulciano in der Toskana besonders. Danach steuert die Gruppe den «Bauch Italiens» an: die Emilia-Romagna, wo Parmesan, Aceto Balsamico, Mortadella und Tortellini herkommen.

Essen verbindet, Kulinarik ist Kultur. Vom Austausch mit Produzenten, aus Kochkursen und Besuchen von Trattorien und Tavernen nimmt man aus Italien und Griechenland nicht nur Food-Wissen mit. Echten Charme vermitteln auch die sorgfältig ausgewählten, kleinen, aber feinen Hotels. Sie stehen genauso im Zeichen des Genusses.

Genussreisen im Herbst 2026
voegele-reisen.ch/genussreisen



① **Mortadella und Prosciutto di Parma** sind nur zwei der unzähligen Verführungen aus der Emilia-Romagna.

② **Schlicht gut:** Frittiertes auf dem Fischmarkt von Catania.

③ **Die herbstlichen Genussreisen** in den Süden finden zur Zeit der Olivenernte statt.

④ **Ein Genuss fürs Auge:** die sanft gewellte Hügellandschaft der Toskana.

④

①

②

③

① **Das Element Wasser** ist in Hamburg allgegenwärtig.

② **Ein Höhepunkt auf Rügen:** der Skywalk über den Kreidefelsen.

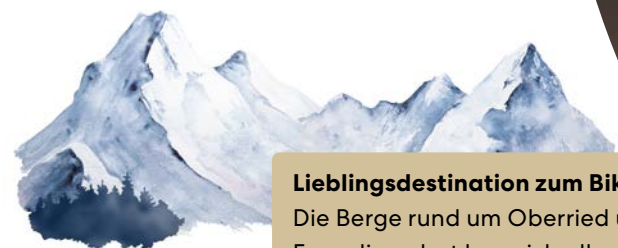
③ **Norddeutschlands beliebter Snack:** Fischbrötchen.

④ **Am Strand von Sankt Peter-Ording** sorgen die Gezeiten für ein stetes Kommen und Gehen.

④

Die Welt von... Thomas «Thömu» Binggeli

Wenn es um Hightech und Velos geht, zählt Thomas «Thömu» Binggeli zu den visionärsten Köpfen der Branche. Seine Marke Thömus hat er von einem kleinen Familienbetrieb zuhause im bernischen Oberried zu einem national führenden Unternehmen geformt und sich gleichzeitig global als Vorreiter für Mountainbikes, E-Bikes und innovative Technologien etabliert. Mit der Übernahme der 21 Bike-World-Standorte in der Schweiz und in Liechtenstein hat Thömus seine Präsenz hierzulande gestärkt. Das Rennteam «Thömus maxon Swiss Mountain Bike Racing» wurde 2024 als erfolgreichstes der Welt ausgezeichnet. Seine Marke setzt regelmässig Massstäbe und bleibt immer am Puls bei der Entwicklung der nächsten Generation von Bikes. Auch im Jahr 2026 definiert Thömu Innovation neu: mit marktführenden Entwicklungen im E-Mountainbike-Segment und wegweisenden Bikes für Gravel-Enthusiasten. Thömu verbindet unternehmerischen Erfolg und Swissness mit Leidenschaft fürs Velo und gesellschaftlichem Engagement: 2019 eröffnete er in Oberried den Swiss Bike Park, der auf einer Fläche von 30'000 Quadratmetern Jung und Alt für den Radsport begeistert.



Lieblingsdestination zum Biken:

Die Berge rund um Oberried und das Engadin – dort kann ich alles verbinden: Natur, Trails und Herausforderungen.

Das Schönste am Biken: Die Freiheit, den Kopf abzuschalten, gleichzeitig den Körper zu fordern und neue Wege zu entdecken.

Das gibt mir Energie: Zusammen mit Freunden Velofahren, inspirierende Gespräche bei einem guten Essen und einer schönen Flasche Wein.



Lieblingsküche: Frische Urdinkelpasta von meinen Nachbarn mit frischem Pesto und einem guten Wein.

Dieser Song weckt Ferienstimmung: «Bälpmoos» von Patent Ochsner (übrigens wie die Marke Thömus im Jahr 1991 entstanden)

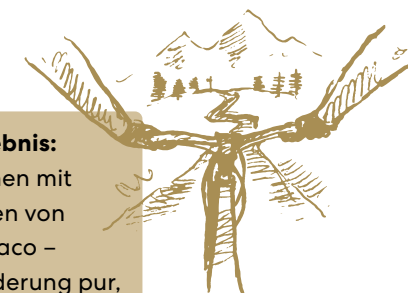


Das will ich unbedingt noch unternehmen: Eine schöne Velotour durch Nepal und eine Voreise quer durch China.

Hier finde ich Inspiration: Meine Inspiration finde ich im lebendigen Austausch mit Menschen jeden Alters – Zeit teilen, Lebensfreude spüren und gemeinsam wachsen.



Das nehme ich auf Reisen immer mit: Mein Bike, so wenig wie möglich und leider immer auch mein Handy.



Schönstes Reiseerlebnis: In 24-Stunden-Rennen mit 300 Velobegeisterten von Oberried nach Monaco – nonstop, Herausforderung pur, Adrenalin und Teamspirit auf höchstem Level.

Reiseinfos

NEU: E-Gravel-Reisen

Auf den neuen E-Gravel-Reisen von Twerenbold sind die Gäste mit hochwertigen Gravel-E-Bikes von Thömus unterwegs. E-Gravel vereint die Leichtigkeit des E-Bikes und die Vielseitigkeit des E-Mountainbikes. twerenbold.ch/e-gravel



E-MTB-Technikkurse im Swiss Bike Park Oberried (1 Tag)

Spielerisch auf Pumtracks und Trails die technischen Finessen für Reisen mit dem E-Mountainbike verbessern. Hierfür stehen Mietbikes von Thömus bereit. twerenbold.ch
Buchungscodes: tivbipa (Einsteiger) und tivbipa1 (Aufsteiger)





Donau digital: Dem Datenfluss auf der Spur

Die Excellence Empress folgt im Sommer dem Strom der Zeit und beleuchtet digitale Schlüsseltechnologien – fachkundig begleitet vom Wiener Professor Johann Wagner. Er befasst sich seit 40 Jahren intensiv mit der Digitalisierung und ihren Auswirkungen auf die Menschen. Von KI und Robotik über digitale Kunst und Biotechnologie bis hin zu 3D-Druck oder Cyber-sicherheit: Museen, Hochschulen und innovative

Produktionsstandorte wie das VW-Werk in Bratislava zeigen entlang der Donau zwischen Linz und Budapest, wohin die technologische Entwicklung führt. Wie gewohnt gibt es bei Excellence viel Kultur und kulinarischen Genuss dazu.

excellence.ch
Buchungscode: eepas12_di



Für die junge Generation engagiert

Twerenbold Reisen ermöglichte im letzten Winter als Partner der Sunrise Snowdays und MS Sports Camps über 10'000 Schweizer Kids unvergessliche Tage auf der Piste und im Schnee. Damit die jungen Fahrgäste lernen, wie man sich im Reisebus verhält, setzte Twerenbold auf Technologie der neuesten Generation. Auf allen Reisen wurde im Bus ein altersgerechtes Video eingespielt. Der Clip mit der pelzigen Figur «Tweti» entstand mit künstlicher Intelligenz. Als Souvenir erhielten alle Kids für den sicheren Heimweg in der dunklen Jahreszeit einen reflektierenden Schlüsselanhänger mit dem Twerenbold-Yeti.

Der Tweti-Clip auf YouTube:



Wo die Klassik spielte und spielt

Die Komponisten Mozart, Haydn und Beethoven prägten die Musikepoche der Klassik. Wien war für alle drei Genies eine zentrale Wirkungsstätte. Eine neue Musikreise von Twerenbold Reisen führt im November 2026 über Mozarts Geburtsstadt Salzburg in die österreichische Hauptstadt und auf Schloss Esterházy, wo Haydn lange als Hofkomponist wirkte. In weltberühmten Sälen kommen die Gäste in den Genuss von Meisterwerken aus der Klassik und italienischen Opernwelt.

twerenbold.ch
Buchungscode: imsawi



Nachhaltigkeit auf höchstem Level

IMBACH Reisen erklimmt im Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable die höchste Stufe. Das «Swisstainable Level III – leading» erhalten nur Veranstalter, die sich in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit engagieren: gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch. Erforderlich ist eine umfassende Nachhaltigkeitszertifizierung wie jene von IMBACH via TourCert. Auf Reisen wie «Gstaad Inside» zum Beispiel ist IMBACH höchst nachhaltig unterwegs und nah dran an den schönsten Schweizer Wanderregionen.

imbach.ch/swisstainable



Alleine verreisen, zusammen erleben

Alleinreisende können im Herbst 2026 erneut ganz unter ihresgleichen Neuland entdecken. Die drei Erlebnisreisen von Vögele Reisen führen in Kleingruppen mit maximal 14 Personen nach Madeira, Marokko oder in den Oman. «Die Reisenden teilen das Interesse an der Destination und finden untereinander schnell Anschluss», erklärt Martin Fehrlin, Geschäftsführer Vögele Reisen. Die Teilnehmenden können frei entscheiden, wie viel Zeit sie neben den abwechslungsreichen Ausflügen in der Gruppe verbringen möchten.

**voegele-reisen.ch/
alleinreisende/singlereisen**



Willkommen in der Excellence-Familie

Der Excellence-Reiseclub ist das Treue- und Bonusprogramm für «Reisen in guter Gesellschaft» von Twerenbold Reisen, Excellence – Reisebüro Mittelthurgau, Vögele Reisen und IMBACH Reisen. Mitglieder profitieren von zahlreichen Vorteilen.

Reisen mit Twerenbold heisst, die persönliche Atmosphäre eines erfolgreichen Schweizer KMU zu schätzen. Der Excellence-Reiseclub ist speziell auch für Gäste gedacht, welche die Nähe zur Familie Twerenbold, Geschäftsleitung und zu den Mitarbeitenden unserer Unternehmungen schätzen und pflegen wollen. Ganz im Sinne der Reiseformel «Reisen in guter Gesellschaft» können sich die Mitglieder des Excellence-Reiseclubs mit Gleichgesinnten direkt und ungezwungen austauschen. Unsere Club-Anlässe und -Reisen sind sehr beliebt und geschätzt.

Reiseclub-Mitglieder profitieren bei der Buchung von verschiedenen Vorteilen und Vergünstigungen. Während der Reisen steht Ihnen in unseren Reiseterninals Baden-Rüti AG, Arlesheim BL, Lyssach BE und Wil SG ein Gratis-Parkplatz zur Verfügung. Clubmitglieder kommen in den Genuss einer jährlichen Club-Tages-

fahrt. Ein Highlight im Club-Kalender markiert auch die jährliche Club-Reise zu Selbstkostenpreisen. Überdies erhalten Club-Mitglieder eine persönliche Einladung zur jährlichen Danke-Reise, begleitet vom Geschäftsinhaber und / oder einem Mitglied der Geschäftsleitung.

Erfahren Sie auf unserer Website, welche zusätzlichen attraktiven Vorzüge eine Club-Mitgliedschaft mit sich bringt und wie Sie als treuer Kunde ohne Kosten Mitglied werden.

**Gerne geben wir Ihnen
persönlich Auskunft.**

Astrid Holenweger
Tel. 056 484 84 84
excellence@twerenbold.ch



twerenbold.ch/excellence-reiseclub



Schweden – mit Camper und Cam

Der Camper eröffnet auf Reisen in Schweden fast unbegrenzte Möglichkeiten: Über 1000 Campingplätze stehen zur Auswahl und das Jedermannsrecht erlaubt wildes Campieren. Perfekt für alle, die mit der Kamera die Natur im schönsten Morgen- oder Abendlicht einfangen wollen – etwa auf dem Vildmarksvägen, einer der schönsten nordischen Routen.

① Bunter Ausgangspunkt

Stockholm eignet sich für den Reisestart dank guter Flugverbindungen – und um sich fotografisch warm-zuknipsen. Die bunte Altstadt Gamla Stan bietet unzählige Motive. Ideal als erste Unterkunft: das zentral gelegene und liebevoll eingerichtete Hotel Freys, bevor der Mietcamper zum mobilen Zuhause wird.

② Schwedens schönster Seestrand

Ins kleine Nest Näsijö in der mittelschwedischen Provinz Dalarna verirrt sich kaum jemand. Dabei lohnt sich ein Abstecher an den Sandstrand, der in Form einer Landzunge in den Bysjön-See hinausragt. Besonders hübsch erscheint er aus der Drohnenperspektive.

③ Magische Hochebene

Der spektakulärste Abschnitt des berühmten Vildmarksvägen führt über das Stekenjokk-Plateau. Auf der baumlosen Hochebene hüten die Sámi seit Jahrtausenden ihre Rentiere. Die höchstgelegene Asphaltstrasse Schwedens ist nur von Juni bis Mitte Oktober befahrbar. Hier bleiben teils bis in den Sommer Schneeflecken liegen.

④ Über dem Doppelregenbogen

Auf dem Vildmarksvägen lohnt sich ein Abstecher zum Hällingsåfallet. Eine kurze Wanderung durch eine pilzreiche Schlucht- und Waldlandschaft führt zum über 40 Meter hohen Wasserfall, der sich in einen Canyon hinabstürzt. Bei passendem Licht erscheint darüber ein doppelter Regenbogen.

Twerenbold Reisewelt

Das Reisebüro in der Badener Altstadt bietet Reisen der Eigenmarken Twerenbold, Excellence, Mittelthurgau, Imbach und Vögele an und macht darüber hinaus fast alle Ferienträume der Kundschaft wahr – auch massgeschneiderte Schweden-Reisen mit dem Camper.

Twerenbold Reisewelt
Rathausgasse 24, 5400 Baden
Tel. 056 204 33 00,
info@twerenbold-reisewelt.ch
twerenbold-reisewelt.ch



Gewinnen Sie einen Reisegutschein

Nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil, und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Gutschein von Twerenbold Reisen im Wert von 500 Franken – einlösbar bei einer Reise Ihrer Wahl.



Herzliche Gratulation!
Die Gewinnerin des Rätsels aus der letzten «unterwegs»-Ausgabe ist Barbara Thali-Müller aus Bellikon.

So funktioniert's: Beantworten Sie die sieben Rätsel-fragen. Die richtigen Antwort-Buchstaben (von oben nach unten) ergeben das Lösungswort. Senden Sie uns die Lösung mit dem Betreff «Wettbewerb» an unterwegs@twerenbold.ch. Oder senden Sie uns eine Postkarte an: Twerenbold Reisen AG, «Wettbewerb», Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rüti AG.

Einsendeschluss ist der 20. Juli 2026.
Wir wünschen viel Glück – und weiterhin eine gute Reise mit der Twerenbold Reisen Gruppe!

1. Name des heiligen Bergs in Irland: Croagh ...?

2. Hier fanden Reisende auf der Seidenstrasse Schutz und Unterkunft?

3. Der längste Highway der Welt?

4. Auf diesem Schloss wirkte Haydn lange als Hofkomponist?

5. Wie heisst die berühmte Brücke auf der Atlantikstrasse in Norwegen?

6. Die erste Veloreise von Twerenbold führte von Berlin nach ...?

7. Diese duftende Kostbarkeit machte den Süden Omans einst reich?

Lösungswort

Name, Vorname

Adresse

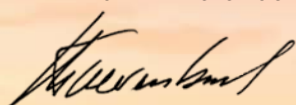
Telefon

E-Mail

Mehr erleben

City-Hotspots erkunden, den Klängen in den besten Konzerthäusern lauschen, die Flussufer Europas neu sehen, wandern in Madeiras üppiger Bergwelt, naturnaher E-Bike-Spass oder exotische Entdeckungen in Südostasien geniessen. Unsere Möglichkeiten kennen kaum Grenzen. Eines haben unsere Reiseangebote aber alle gemeinsam: echt inspirierende Begegnungen unterwegs – versprochen!

Herzlichst,
Ihr Karim Twerenbold



Auf Mietwagenreise mit Vögele Reisen
die schönsten Strassen der Welt entdecken.